[Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **17 (1961)**

Heft 12

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Empfehlenswerte Lektüre

Dr. iur. Robert Kehl: „Juristischer Berater über die Rechte und Pflichten der *erwerbstätigen Frau* aus ihrem Arbeitseinkommen", 79 S., broschiert, Fr. 4.80, Orell Füssli-Verlag.

Im Zentrum der Darlegungen steht die umstrittene Frage nach dem Ausmass der Verpflichtung der Frau, ihren Arbeitserwerb für die Bedürfnisse des Haushalts zu verwenden. Die vielschichtige und vom Gesetz nicht überaus klar geordnete Materie wird vom Autor in leicht verständlichen Antworten auf die sich im Alltag am häufigsten stellenden Fragen erläutert. Mit Stichwortregister.

Schweizerische Sozialgesetzgebung 1960, herausgegeben vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit in Verbindung mit dem Bundesamt für Sozialversicherung, 239 S., Fr. 18.80, Polygraphischer Verlag Zürich.

Zum eisernen Bestand der fortlaufenden Dokumentation über die Fortschritte des Arbeits- und Sozialversicherungsrechts in unserem Lande gehört die alljährliche Zusammenfassung der Neuerscheinungen in der Sozialgesetzgebung von Bund und Kantonen. Ohne dieses Nachschlagewerk ist es kaum möglich, sich in dem durchaus vielgestaltigen Rechtsgebiet zurechtzufinden.

Gustav Hans Graber: „Die Befreiung der Frau"

210 S., broschiert, Fr. 8.50, Arjuna-Verlag, Bern 25, Postfach 3. Die Leserin erlebt die befreiende Wandlung der Frau aus den Urzuständen der Versklavung in der Männerherrschaft, erlebt die individuelle leib-seelische Reifung vom Mädchen zur Frau und Mutter und den schicksalswandelnden Heilungsvorgang vom ichhaft Weiblichen zum Ewig-Weiblichen. Das spannend und mutig geschriebene Werk ist ein bedeutender Beitrag zur gleichberechtigten Stellung der Frau in Gegenwart und Zukunft; es ist die Frucht langer Jahre tiefen-psychologischer Praxis und gedanklicher Vertiefung.

Schweizerischer Frauenkalender 1962, Fr. 5.70, Verlag Sauerländer, Aarau. Dr. Trudi Weder-Greiner zeichnet zum erstenmal als verantwortliche Redaktorin. Die Beiträge sind vielseitig. Das Adressenverzeichnis der internationalen und schweizerischen Frauenverbände ist für alle, die sich um die Frauenbewegung interessieren, unentbehrlich.

Verena Bodmer-Gessner: „Die Zürcherinnen"

Kleine Kulturgeschichte der Zürcher Frauen, Verlag Berichthaus Zürich, mit zahlreichen Illustrationen und einem kleinen Lexikon bedeutender Zürcherinnen, 196 S., Fr. 9.80. Das auch in der Aufmachung hübsche Büchlein bietet überraschende Erkenntnisse zur Entwicklung des weiblichen Geschlechts und gibt Einblick in interessante Schicksale.

Redaktion: Frau Dr. phil. L. Benz-Burger, Richard Wagner-Str. 19, Zürich 2, ✆ 23 38 99
Sekretariat: Frau M. Peter-Bleuler, Butzenstrasse 9, Zürich 2/38, Telefon 45 08 09
Druck: A. Moos, Ackersteinstrasse 159, Zürich 10/49, Telefon 56 70 37